
V o r r e d e

zu dieser zweyten Auflage.

Denen Freunden der englischen Sprache liefere ich hiermit eine zweyte verbesserte Auflage meiner Englischen Sprachlehre.

Die erste Auflage, welche der Herr Verleger zwey, ja drey mal stärker als es sonst gebräuchlich ist, gemacht hatte, und in welcher, da ich nur eine Zeit von etlichen Wochen auf deren Bearbeitung verwenden können, manches nicht bestimmt genug angegeben, so wie dann auch
manche

manche Druckfehler darin befindlich sind, ist dem ungeachtet bald vergriffen worden.

Ein Beweis, daß sie den Beyfall der Sprachkenner hatte und sowohl für Lehrer (denn sie ist auf den meisten hohen Schulen Deutschlands als Lehrbuch und fast in allen großen Städten eingeführt) als auch für den Anfänger in der englischen Sprache, von wesentlichem Nutzen gewesen sey.

Ich habe sie zu dieser zweyten Auflage genau durchgegangen, in der Prosodie und alles was zu einer richtigen Aussprache nicht bestimmt, nicht deutlich genug schien, aufs genaueste angegeben, so daß man in dem ganzen Buch nicht ein Wort finden wird, über dessen Aussprache man sich bey den angegebenen Regeln und an gehörigem Orte nicht werde Rathes erholen können.

Da auch zur Erleichterung der Aussprache bey nahe jedes Wort in dieser Auflage accentuirt ist, so findet man auch pag. 92. eine besondere Anlei-

Anleitung zur Aussprache der accentuirten Buchstaben.

Den Syntax oder die Wortfügung annoch zu erweitern, da hierbey alles Nöthige angemerkt ist, schien mir überflüssig; ich habe also nur das Fehlerhafte dabey abgeändert, doch aber auch in dieser Hinsicht an dessen Vollständigkeit und Richtigkeit nichts ermangeln lassen.

Die Verbindungswörter machen bey der Wortfügung in der englischen Sprache die größte Schwierigkeit, ich habe daher auch zum Theil in alphabetischer Ordnung Beyspiele davon angegeben, welche dem Anfänger zur Uebung, vom Deutschen ins Englische zu übersetzen, von wesentlichem Nutzen seyn werden.

Die in dieser Sprachlehre vorkommende Gedichte, sind der richtigen Declamation und des Sylbenmasses wegen durchaus mit Accenten versehen; dahingegen habe ich in prosaischen Stücken zum Theil nur vielsylbige Worte accentuirt, in einigen die Accente aber auch ganz weggelassen, damit der Anfänger, da gewöhnlich

lich kein englisches Buch mit Accente gedruckt wird, auch etwas ohne Accente zur Leseübung hat.

Wird diese Auflage correct gedruckt, so kann man sich auf alles, was so wohl die richtige Accentuation und Aussprache, als auch die Richtigkeit der Lehre der Sprache selbst betrifft, vollkommen verlassen. Neben dieser Sprachlehre werden sich Anfänger der Englischen Sprache auch das von mir mit Aceenten und Erläuterung derselben herausgegebene Vicar of Wakefield 2te Auflage, nebst meines von Hrn. Ferdinand Dehmitze zu Berlin verlegten Englischen Lesebuches mit vielem Nutzen bedienen können; da auch letzteres zugleich ein Register aller darin vorkommenden englischen Wörter mit der deutschen Erklärung enthält.

Halle den 1ten October 1799.

Ebers.